Hallo ihr Lieben, heute kommen wir zum Thema der Berufung und im Modulfundament hast du jetzt schon sicherlich angehört dieses Video mit den fünf Fragen, mit den fünf wichtigsten Fragen des Lebens und da haben wir schon einiges über Berufung dir weitergegeben und heute werden wir dir helfen diese Berufung endlich in einem Satz zu formulieren und es wird ganz, ganz einfach gehen. Denk immer wieder daran, dass du deine Berufung schon immer gelebt hast. Das ist schon seit deiner Geburt in dir drinnen. Es geht jetzt um dieses Bild der Mona Lisa und du kannst dir dazu vorstellen, dass andere Menschen um dich herum immer wieder wie einen Schalter bei dir drücken mit bestimmten Problemen, mit bestimmten Situationen und wenn bei dir dieser Schalter gedrückt wird, dann läuft bei dir wie ein Programm ab und wenn unsere Berufung bis jetzt noch unbewusst war, dann ist es so, dass es für uns nicht klar, was ist das, was in uns immer wieder abläuft, welches Programm haben wir immer wieder schon gespielt. Wir wissen vielleicht so Auszüge davon, also wir wissen zum Beispiel wir haben Überblick in bestimmten Bereichen, also bestimmte Sachen wissen wir schon, aber das meiste ist bis jetzt wirklich unbewusst abgelaufen und das meiste haben wir auch verschenkt. Das heißt, wir haben immer schon schnell Menschen geholfen, darüber haben wir auch schon in den vier Fallen der Sehnsüchte geredet. Das ist auch ein extrem wichtiges Video, was du schon unbedingt gesehen haben solltest, weil wir in bestimmten Situationen für andere etwas getan haben, statt ihnen zu helfen, dass sie das selber für sich selbst tun können und das hängt auch mit unseren Sehnsüchten zusammen. Das heißt, dass wir jetzt einfach reingehen in dieses Dokument, ich spanne dich jetzt nicht mehr auf den Futter, aber dazu muss ich ganz schnell das Birtschimpf für dich freigeben, habe ich und also wir haben früher ein halbes Jahr lang geholfen, den Menschen ihre Berufung wirklich in einem Satz zu formulieren. Und heute ist es so, dass wir innerhalb von zwei Stunden, wenn wir persönlich mit jemandem zusammen sind, maximal zwei Stunden brauchen wir, dass die Menschen auch ihre eigene Berufung drauf kommen und zwar deshalb, weil wir extrem viele Fragen gestellt haben und wir sind draufgekommen, welche Fragen dir wirklich helfen, damit du deine Berufung in einem Satz formulieren kannst. Und das Spezifische noch in diesem Berufungssatz ist, dass du auch deine drei Zielgruppen sehen wirst in diesem Berufungssatz und du wirst auch deinen Nutzen für andere Menschen erkennen in diesem Berufungssatz. Also der Satz besteht quasi aus drei Teilen und weil das einfach extrem konkret ist, dieser Berufungssatz, können wir davon extrem leicht dir helfen ein richtig gutes und wertvolles mindestens 1000 Euro Wertangebot ableiten. Das wird richtig leicht sein. Also Berufung ist leicht, auch wenn du schon 10, 20 Jahren vielleicht suchst oder nach zwei Jahren oder nach einem Jahr, glauben mir die Berufung ist was ganz ganz einfaches, weil die Berufung war schon immer in dir. Deshalb suchen wir in deiner Vergangenheit und wir gehen jetzt nicht in deine Zukunft hinein, was dann ein Angebot sein wird. Wir gehen wirklich jetzt dahinein, was du schon immer getan hast, was du vielleicht verschenkt hast, was du unbewusst gemacht hast, aber das ist schon seit deiner Geburt in dir und deshalb ist es so leicht. Gut, das ist es. Also hier kannst du drei Spalten sehen und die erste Frage ist es bei der Berufung, wen ziehst du an und jetzt kannst du an dein letztes Jahr denken, aber du kannst auch an die letzten zehn Jahre denken. Manche haben jetzt viele Begegnungen, viele Gespräche mit anderen, bei manchen ist es jetzt in den letzten zwei Jahren vielleicht total still. Also das ist total egal wie jetzt deine Situation ist, ob jetzt Menschen dich anrufen, ob du jetzt Menschen triffst oder nicht. Das ist jetzt wurscht. Es geht jetzt darum, dass du auch dein letztes Jahr nehmen kannst. Du musst jetzt nicht dein letztes Jahr nehmen, sondern einfach mal dein ganzes Leben kannst du auch nehmen und es geht um deine natürliche Anziehungskraft. Also wir werden dir nicht helfen etwas zu kreieren, die gut klingt, aber auch wenn du beginnst das zu machen nach zwei, drei Monaten, hast du das Gefühl, dass er fühlt mich nicht. Also wir möchten keine Menschen helfen so schnell wie möglich in die falsche Richtung zu laufen, sondern wir möchten wirklich dir helfen, das rauszufinden, was in dich hineingelegt ist. Und da zählt die natürliche Anziehungskraft, die du schon immer hattest. Manchmal ist diese natürliche Anziehungskraft jetzt vielleicht, wenn du in Burnout bist oder wenn du keine Lust auf Menschen hast oder wenn du total unsicher bist, kann es schon sein, dass diese natürliche Anziehungskraft jetzt in dem Moment wie eingefroren ist oder nicht für dich arbeitet. Aber das mach nichts, schau dir dann dein ganzes Leben an. Und wie schaust du das an? Erste Frage ist immer wieder, wer sucht deine Nähe? Und dieses wer sucht deine Nähe kann sein, dass du zum Beispiel eine Nachbarin hast und du triffst dich immer wieder mit ihr zufällig in der Natur, wenn du mit deinem Hund zum Beispiel Gassi gehst und du triffst sie vielleicht zwei, drei Monate regelmäßig und dann vielleicht ein Jahr lang gar nicht. Also wer sucht deine Nähe? Das ist nicht immer so richtig absichtlich, dass die Menschen dich anrufen, sondern das kann auch so etwas sein wie ein Zufall. Also es ergibt sich einfach eine Begegnung oder du kannst dich auch fragen, mit wem entstand immer wieder ein gutes Gespräch. Also frag dich wer sucht deine Nähe? Und meine Nähe haben immer Menschen gesucht, die mehr Sinn in ihrem Leben gesucht haben, also sehr oft Unternehmer und Selbstständige, das war unsere erste Zielgruppe. Dann haben auch sehr, sehr oft meine Nähe gesucht, Menschen, die schon selbstständig waren oder gerade sich selbstständig machen wollten, aber sie wussten nicht womit. Was ist ihr Angebot? Weil sie so viel können, sie sind so vielseitig, haben sie das Gefühl gehabt, dass sie alles ein bisschen können, aber nicht so richtig gut können. Also das ist immer eine Zielgruppe für uns, diese Menschen, die ja also keinen Sinn mehr in ihrem Beruf gesehen haben und unbedingt sich verändern wollten, sich neu orientieren wollten, beruflich, aber sie wussten nicht in welche Richtung soll es weitergehen oder sie sind zwar richtig speziell, also zum Beispiel künstlerisch begabt, aber sie haben das Gefühl gehabt davon kann man nicht Geld verdienen oder damit kann man nicht Geld verdienen. Gut, also das heißt, dass ich gesehen habe, dass bestimmte Begegnungen immer wieder entstehen in meinem Leben. Ich erzähle auch richtige so spezielle Begegnungen. Ich war mit einem Nachtzug nach Hamburg gefahren zu einer Freundin von mir und als ich dann zurückgefahren bin, da hatte ich keine Reservierung gehabt und der Zug war extrem voll, also alle Abteien waren voll bis auf eine und auch der Flur war voll und da habe ich gedacht, das kann einfach nicht sein. In der ganzen Nacht will ich nicht hier stehen und dann habe ich gesehen, diese eine Abteil ist leer und als der Schaffner kam, dann habe ich ihm gefragt, ob er diese Abteil für mich einfach öffnen kann. Und dann hat er gesagt, ja es ist eigentlich reserviert für jemandem, dann habe ich gefragt, ist er hier? Nein, dann habe ich gesagt, ja was ist dann halt, was hindert ihn noch das für mich zu öffnen? Dann hat er gesagt, okay dann öffne ich das für sie. Und ich bin dann reingegangen und fünf Minuten später kam noch eine junge Frau rein und die ganze Nacht waren wir nur zu zweit in dieser Abteil, obwohl der Zug voll war, obwohl da ganz viele Leute außerhalb der Abteil gesessen und gestanden haben, niemand kam rein und diese Frau hat mit mir dann ein Gespräch angefangen, worüber überberufen, was ist ihre Berufung und ich habe einfach ganz viele solche Fälle, also so die verrücktesten Situationen, wir gehen mit unserem Hund raus, da treffe ich mit einem niederländischen Fotografen und der sucht seine Berufung, das heißt, wenn ich zur Hochzeit gegangen bin oder Geburtstagspartys, also das ist immer wieder quasi das, was ich in meinem Leben immer wieder angezogen habe, das ist eine Zielgruppe von uns. Bei Rhein-Mir ist ganz interessant, er zieht immer wieder Menschen an, die richtig große Geld sorgen haben, also die entweder Schulden haben oder sehr sparsam sind, sehr geizig sind mit sich selbst, für alle anderen können sie Finanzen geben, aber sich selbst nicht, also das ist ganz ganz interessant, wenn du das einmal checkst, wen du ansiehst, dann wird alles klar für dich. Also du fragst dich quasi, wer sucht deinen Nähe oder wer braucht immer wieder deinen Rat, kann sein, dass das unter den Kollegen ist, kann sein, dass das im Freundschaftskreis ist, im Bekanntenkreis ist oder so, ergeben sich Gespräche mit Menschen, die du gar nicht kennst, im Zug oder bei einer Party, was auch immer. Und dann, wenn du immer wieder Menschen ansiehst, die jammerer sind, die deine Ohren wirklich voll jammern, das ist auch deine natürliche Anziehungskraft, das ist auch eine Zielgruppe und man kann diese jammerer dann richtig umwandeln, damit sie auch hören zu jammern und Richtung Lösung gehen, aber schau mal mit welchen Themen jammern die Menschen deine Ohren vor. Und dann gibt es Menschen, die dich immer wieder stürmen, also bei denen du wirklich echt auf die Palme gehen kannst und das ist auch deine Zielgruppe, ganz ganz wichtig, schreib diese Namen auch auf und dann gibt es auch Menschen, die dich anziehen, also die mit denen du gerne Zeit verbringst oder zwei Zeit verbringen möchtest, das ist auch die natürliche Anziehungskraft. Und die Frage habe ich schon gestellt, mit wem ergab sich immer wieder eine schöne Begegnung. Also jetzt schreibe hauptsächlich Namen, also zehn Namen auf, mit denen du Freude hattest bei denen, bei den Gesprächen, also das ist ganz ganz wichtig, du soll schon bei welchen Gesprächen hast du wirklich Freude, richtig richtig schöne Freude, bei welchen Gesprächen hast du dieses Gefühl, ach das hat mich total erfüllt oder du bist nach einem Gespräch so richtig glücklich und also natürlich bei den Jammerer oder die dich zu stürmen da bist du nicht glücklich, aber das ist auch total wichtig, dass du davon auch einige Namen aufschreibst. Und wenn du diese zehn Namen aufgeschrieben hast, wo du richtig glücklich warst oder wo andere richtig glücklich warten nach einer Begegnung, wo du das Gefühl hast, naja das war doch nichts, ich habe doch nichts getan, ich habe nichts gesagt oder das ist ganz normal, das ist ganz selbstverständlich, aber die anderen sagen wow, das hat mir jetzt wirklich die Augen geöffnet oder ach das hat mir wirklich geholfen oder ah jetzt weiß ich was ist mein nächster Schritt, also wo die anderen dir ein richtig richtig gutes Feedback geben und du denkst spinnen sie, worüber reden sie, das ist doch ganz einfach, das kann doch jeder wissen, das kann doch jeder verstehen, also du schreibst die zehn Namen auf wo du glücklich bist oder wo die anderen glücklich sind, ja und dann wenn du das aufgeschrieben hast, dann wirst du sehen, dass bei diesen Namen, bei diesen Personen immer wieder bestimmte Themen zurückkehren, also ich habe schon erzählt berufliche Orientierung oder Neuorientierung oder die Sinnhaftigkeit im Beruf oder dieses extrem viel arbeiten, also dass die Selbstständigkeit oder das Unternehmntum extrem anstrengend ist und auch wenn vielleicht gute Finanzen da sind, aber die Erfüllung ist null dran, also diese Themen kamen immer wieder zurück, plus bei uns kommen immer wieder noch Themen zurück von Singles, also wir ziehen immer wieder Singles an, wir haben viele Kunden die Singles sind, wenn sie mit uns beginnen, aber dann finden sie ihren Partner oder wir ziehen auch sehr gerne Menschen, also Paare an, die etwas gemeinsam aufbauen möchten, also das ist etwas was wir nicht suchen müssen, die kommen einfach zu uns, also da sind die Themen, die bei uns ständig wiederkehren. Dann stellt auch die Frage, welche Probleme treten bei Ihnen auf, das heißt was nennen Sie als Problem? Ich habe jetzt schon von uns einiges gesagt, zum Beispiel bei Zusammenarbeit in der Ehe, also die Probleme immer wieder zurückkehren, es gibt immer einen Visionär, also der große Pläne, große Ideen hat und dann der andere ist immer wieder so richtig bodenständig, also das ist auch richtig, richtig schön, dass in der Ehe quasi die Paare, die zusammenarbeiten möchten, die sind voll unterschiedlich und auf der einen Seite möchten sie wirklich etwas Gemeinsames machen oder zusammenarbeiten, aber sie sind so unterschiedlich, dass sie manchmal die Hoffnung aufgeben und solche Paare ziehen wir auch immer wieder an und sie sagen, das ist ein Problem, was sie haben. Und dann ganz wichtig, in welchen Situationen sind diese Personen und bei uns ein Beispiel, sie sind vielleicht noch im Beruf, aber sie möchten diesen Sprung in die Selbstständigkeit wagen oder sie sind am Anfang ihre Selbstständigkeit, aber sie können davon noch nicht fünfstellig zum Beispiel im Monat leben, sondern sie haben mal immer wieder Einnahmen, aber diese Einnahmen sind noch nicht genug und oder sie zweifen sich daran, ob sie wirklich Preise wie 1000 Euro verlangen können, sie haben vielleicht Preise von 100 Euro bis 500 oder 300 Euro, aber sie können sich, sie wünschen sich 1000 Euro Angebot, aber sie können das noch nicht so sehr fassen oder umsetzen. Gut und wenn du aufgeschrieben hast, welche Themen kommen immer wieder zurück oder welche Probleme treten auf, in welchen Situationen sind diese zehn Menschen, aber du kannst auch 20 aufschreiben oder kann sein, dass nur fünf hast, also da lasst ich nicht stören, dann frage einfach, was ist der gemeinsamen Nennär bei diesen Menschen und dann hast du diesen drei gemeinsamen Nennär und damit hast du eigentlich auch den ersten Drittel deines Berufungssatzes und das heißt quasi du beginnst, ich helfe Menschen oder ich unterstütze Menschen, die und dann schreibst du diese drei gemeinsamen Nennär auf. Zum Beispiel bei uns ist es so, wir helfen Menschen, die keinen Sinn mehr in ihrem Beruf finden, das ist eine Sache, die sich beruflich neu orientieren möchten, das ist die zweite quasi oder die dritte, die extrem viel in ihrer Selbstständigkeit arbeiten, also von morgens bis abends arbeiten, aber haben keine oder nur ganz wenige Ergebnisse. Das ist quasi der erste Teil. Der zweite Teil, was er gesagt hat, das zweite Drittel in deinem Satz ist, dass du dann fragst, was mache ich eigentlich, was habe ich immer wieder mit diesen Menschen gemacht und das wird jetzt am Anfang noch vielleicht ein bisschen stückhaft sein, also nicht vollständig, aber das soll dich jetzt auf keinen Fall stören, also du fragst dich, welche Schritte gehst du mit ihnen, worüber sprichst du mit ihnen, wie hilfst du ihnen, das schreibst du hier einfach zuerst, mache ich das, dann mache ich das, dann mache ich das, dann reden wir darüber und so weiter und sofort. Und dann in die dritte Spalte kommt, was ist das Ergebnis von diesen Gesprächen, das heißt, was ist dein Nutzen, was kommt als Ergebnis für sie raus, was erleben sie bei dir als Ergebnis, was ist ihr nächstes Schritt, was können sie jetzt umsetzen, was ist das Happy End von diesen Gesprächen, die du geführt hast und auch wenn, wie gesagt, diese Gespräche wie Frauengespräche sehr oft waren, ja oder unbewusste Gespräche in deiner Arbeit, in der Mittagspause oder in Meetings, wo du nur einen Teil gemacht hast von deiner Berufung, aber wenn du darüber nachdenkst, okay was kommt eigentlich für diese Menschen raus, die mit mir eine Stunde verbringen oder die mit mir jetzt zwei, drei Monate immer wieder einen Weg gegangen sind, was kommt für sie raus und das steigst du hier in die dritte Spalte ein und so gehen wir dann zu der Zusammenfassung, also der erste Teil des Satzes Ich helfe Menschen, die in diesen Situationen sind, dann zweiter Teil des Satzes ist Indem Ich und dann beschreibst du diese Schritte, die du mit ihnen gehst und dann drittens schreibst du Dadurch können sie und dann kommt die Ergebnisse aus der dritten Spalte raus, dadurch können sie zum Beispiel sich selbstständig machen oder den Sprung wagen in die Selbstständigkeit oder dadurch können sie ihr erstes 1000 Euro Produkt verkaufen. Also du schreibst eigentlich auch dieses Ende Ergebnis rein oder dadurch zum Beispiel bei Mama, dadurch können sie ihre Kinder loslassen, machen keine Sorgen mehr. Also beschreibst immer wieder die Ergebnisse rein in die Spalten und danach magst du die drei Spalten in einem Satz zusammenschreiben. Und sobald du diesen Satz hast, schick uns bitte diese drei Spalten zu und deinen Satz zu und du wirst dafür natürlich dein Feedback von uns bekommen oder noch Fragen dazu bekommen. Und dieses Thema der Berufung ist, du wirst sehen, es ist so schön, wenn du deinen Satz formuliert hast, weil du das Gefühl hast, jetzt weiß ich endlich oder du wirst das Gefühl haben, ja das habe ich immer schon getan oder du wirst das Gefühl haben, das ist nichts Besonderes, das ist was ganz einfaches, das ist auch ein richtig gutes Gefühl, was entsteht und das ist auch eine Bestätigung. Und wir freuen uns schon total auf eure Sätze und wir treffen uns im nächsten Video. Bis bald, tschüss!